

Debüt im Nikolaisaal
21.04.2026

Di 19 Uhr
Foyer

GUIDO SANT'ANNA

Gesprächskonzert

**Guido Sant'Anna, Violine
Anna Han, Klavier
Moderation: Michael Dühn**

PROGRAMM

George Enescu (1881-1955) | Impressions d'enfance D-Dur op. 28 für Violine und Klavier

1. Ménétrier (Fiedler)
2. Vieux mendiant (Alter Bettler)
3. Ruisseau au fond du jardin (Bächlein am Ende des Gartens)
4. L'Oiseau en cage et le coucou au mur (Der gefangene Vogel und der Kuckuck an der Wand)
5. Chanson pour bercer (Wiegenlied)
6. Grillon (Krieket)
7. Lune à travers les vitres (Mondlicht durch die Fenster)
8. Vent dans la cheminée (Wind im Schornstein)
9. Tempête au dehors, dans la nuit (Sturm draußen, in der Nacht)
10. Lever du soleil (Sonnenaufgang)

Pause

Cláudio Santoro (1919-1989) | Violinsonate Nr. 4

1. Allegro | 2. Lento | 3. Allegro

Fritz Kreisler (1875-1962) | Zigeuner-Capriccio für Violine und Klavier

Pablo de Sarasate (1844-1908) | Zigeunerweisen op. 20 für Violine und Klavier

Moderato – Lento – Un poco più lento – Allegro molto vivace

GUIDO SANT'ANNA, geboren 2005 in São Paulo, erhielt im Alter von fünf Jahren ersten Geigenunterricht und debütierte bereits zwei Jahre später mit Orchester. 2018 wurde er als erster brasilianischer Geiger zur Yehudi Menuhin International Competition in Genf eingeladen, wo er sowohl den Publikumspreis als auch den Kammermusikpreis gewann. Derzeit studiert er an der Kronberg Academy in Deutschland bei Mihaela Martin. 2022 erlangte er internationale Anerkennung, als er als erster südamerikanischer Preisträger den 1. Preis der renommierten Fritz Kreisler International Competition in Wien gewann. Seither trat er in bedeutenden Konzertsälen und bei namhaften Festivals auf, u.v.a. mit dem hr-Sinfonieorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen beim Rheingau Musik Festival sowie in der Elbphilharmonie Hamburg und im Konzerthaus Berlin.

Neben seinen Orchesterauftritten widmet sich Guido Sant'Anna intensiv der Kammermusik. Zu seinen Partnern gehören u.a. András Schiff und Giorgi Gigashvili. Im Jahr 2024 wurde er mit dem LOTTO-Förderpreis des Rheingau Musik Festivals ausgezeichnet. Seit 2025 ist er außerdem Fellow der renommierten stARTacademy, gefördert von Bayer Kultur.

Die Pianistin **ANNA HAN** ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und trat bereits bei Festivals und in renommierten Sälen wie dem Lucerne Festival und dem Pierre Boulez Saal sowie in Taipei und Kaohsiung auf. Nach ihrem Studium an der Juilliard School und der Barenboim-Said-Akademie u.a. bei Robert McDonald und Sir András Schiff setzt sie seit 2024 ihre Ausbildung im Sir András Schiff Performance Programme for Young Pianists an der Kronberg Academy fort.